

AKADEMIE DER KÜNSTE

Leistungsbeschreibung

Öffentliche Ausschreibung

Erstellung und Versand eines digitalen Pressespiegels

Inhaltsverzeichnis

1. Akademie der Künste
2. Gegenstand der Ausschreibung
3. Allgemeine Anforderungen
4. Eignungskriterien und fachliche Anforderungen
5. Wertungskriterien
6. Nachweis
7. Vertragsdauer
8. Ort der Leistung
9. Verfahrensart

1. Die Akademie der Künste

Die Akademie der Künste ist mit ihrer mehr als 300jährigen Geschichte eine der ältesten Kulturinstitutionen Deutschlands. Sie ist eine internationale Gemeinschaft von über 400 Künstler*innen, deren Werk auf den Gebieten der Bildenden Kunst, der Baukunst, der Musik, der Literatur, der Darstellenden Kunst sowie der Film- und Medienkunst durch ihre Berufung in die Akademie der Künste gewürdigt und geehrt wird. Die Mitglieder bestimmen weitgehend das vielfältige kulturelle Programm der Akademie. Nach dem Gesetz gehört es zu den Aufgaben der Akademie, „öffentliche Wirksamkeit zu entfalten“. Ein hoher künstlerischer und intellektueller Anspruch verbindet sich also mit dem Ziel einer breiten Wahrnehmung in der Öffentlichkeit.

Die Akademie der Künste hat darüber hinaus die Aufgabe, die Kunst zu fördern und die Bundesregierung in Angelegenheiten der Kunst zu beraten und zu unterstützen. Die Akademie soll öffentlich wirken und sich sowohl der Vermittlung neuer künstlerischer Tendenzen als auch der Pflege des kulturellen Erbes widmen. Im Rahmen dieser Aufgaben veranstaltet die Akademie vor allem Kunst- und Dokumentationsausstellungen, Konzerte, Vorträge, Lesungen, Film-, Theater- und Tanzaufführungen.

Ein wichtiger Teil der Akademie der Künste ist das Archiv, in dem die Nach- und Vorlässe von mehr als 1400 national und international bedeutenden Künstler*innen wissenschaftlich bearbeitet und öffentlich zugänglich gemacht werden.

Mit seinen umfangreichen Beständen gilt das Archiv der Akademie als bedeutendstes interdisziplinäres Archiv zu Kunst und Kultur seit 1900 im deutschen Sprachraum. Seine zentrale Aufgabe besteht darin, künstlerisch und kulturgeschichtlich wichtige Archive zu erwerben, zu verzeichnen, der Wissenschaft und interessierten Öffentlichkeit bereitzustellen und zu bewahren. Jeder Einzelbestand ist einer der Archivabteilungen zugeordnet: Bildende Kunst, Baukunst, Musik, Literatur, Darstellende Kunst, Film- und Medienkunst; hinzukommen Historisches Archiv, Kunstsammlung, Medienarchiv und Bibliothek.

Wichtige Standorte der Akademie der Künste sind: Pariser Platz 4, 10117 Berlin; Hanseatenweg 10, 10557 Berlin; Robert-Koch-Platz 10, 10115 Berlin.

Die Akademie ist eine bundesunmittelbare, rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Sie verwaltet sich selbst und hat ihren Sitz in Berlin. Der Präsident vertritt die Akademie der Künste nach innen und außen und leitet die Sitzungen der Geschäftsführung. Weitere Mitglieder der Geschäftsführung sind der Verwaltungsdirektor, die Programmbeauftragte und der Direktor des Archivs.

2. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Erstellung und Lieferung eines digitalen Pressespiegels nach mit der Akademie der Künste abgestimmten Parametern. Der Pressespiegel muss einen schnellen Überblick zu allen in Auftrag gegebenen Themen im tagesaktuellen Geschehen liefern. Dabei muss er mehrere Funktionen erfüllen und verschiedenen Informationsbedürfnissen der Institution gerecht werden. Er dient nicht nur dazu, sich ein Bild über die medienöffentliche Wahrnehmung der Akademie zu verschaffen, er ist darüber hinaus ein Arbeitsinstrument zur Unterstützung der vielfältigen Aufgaben der Akademie als eine Kultureinrichtung, die neben ihrer Programm- und Archivtätigkeit die Stimme der Künstler*innen in den (kultur-)politischen Meinungsraum trägt sowie die Politik in Fragen der Kunst berät.

Somit muss der Pressespiegel erstens Artikel, Berichte, Kritiken über die Akademie der Künste und ihre Programme und Aktivitäten erfassen. Zweitens müssen aktuelle kulturpolitische und künstlerische Themen Eingang in den Pressespiegel finden. Auch die Berichterstattung über das Archiv- und Bibliothekswesen muss in Form von Überblicksartikeln bei der Presseauswertung berücksichtigt werden.

Art und Umfang der Anforderungen (Suchbegriffe, Medienprogramm, Format, Häufigkeit) werden unter Punkt 2.1 bis 2.3 aufgeführt. Abhängig vom Bedarf können sich von Seiten der Auftraggeberin Suchbegriffe, Medienauswahl, Verarbeitungsanforderungen und Bereitstellung ändern. Auch Sonderpressespiegel können angefordert werden.

2.1 Suchprofile / Medienprogramm

Zum Suchprofil „Akademie der Künste“ zählen die Suchbegriffe:

- Akademie der Künste
- Nennung der Institution aktuell und historisch (bspw. Preußische Akademie der Künste / Akademie der Künste der DDR)
- Nennung des Akademie-Präsidenten (Manos Tsangaris)
- Berichterstattung zum Archiv und zur Kunstsammlung der Akademie der Künste
- Rezensionen und Kritiken zu den Ausstellungen und Veranstaltungen und zu ihren Publikationen
- Preismeldungen
- Programmankündigungen / Tagesstipps zu Akademie-Veranstaltungen und Kooperationen

Zu diesen Suchbegriffen soll erstens in den wichtigsten und reichweitenstärksten überregionalen und regionalen Tages- und Wochenzeitungen recherchiert werden. Die Quellen müssen ggf. austauschbar sein. Zweitens soll in einem individuell zusammengestellten Internet-Medienprogramm der wichtigsten und reichweitenstärksten Internetquellen dazu recherchiert werden. Ziel ist es, möglichst umfassend über die Berichterstattung zur Akademie der Künste informiert zu sein.

Zum Suchprofil „Kulturpolitische Themen“ können die Suchbegriffe zählen:

Urheberrecht / Datenschutz / Kulturstatsminister Wolfram Weimer / wichtige Interviews oder Porträts / Wichtige Personalien-Meldungen aus dem Kunst- und Kulturbereich / Digitalisierung / Kulturelle Bildung und Vermittlung / Künstlerförderung

Diese Suchbegriffe müssen jederzeit austauschbar sein. Aktuelle Suchbegriffe können kurzfristig hinzukommen. Die Anzahl der Suchbegriffe ist variabel, sie unterliegt keiner Mindestzahl.

Die Suchbegriffe werden in einem individuell zusammengestellten Printmedienprogramm der wichtigsten überregionalen und Berliner Tages- und Wochenzeitungen recherchiert. Für den Pressespiegel sollen nur

hauptthematische Meldungen berücksichtigt werden. Ziel ist es, über aktuelle kulturpolitisch relevante Themen und Ereignisse einen kursorischen Überblick zu erhalten.

Zum Suchprofil „Die Künste“ können die Suchbegriffe zählen:

- Bildende Kunst: Documenta / Biennale Venedig / Berlin Biennale
- Architektur: Architektur Biennale
- Musik: Donaueschinger Musiktage / Märzmusik
- Literatur: Buchmesse Leipzig und Frankfurt / Internationales Literaturfestival Berlin / Büchner Preis / Deutscher Buchpreis
- Darstellende Kunst: Theatertreffen / theaterpolitische Beiträge / wichtige Beiträge von Intendanten
- Film- und Medienkunst: wichtige Festivals wie Berlinale / Transmediale

Auch diese Suchbegriffe müssen jederzeit austauschbar sein. Aktuelle Suchbegriffe können kurzfristig hinzukommen. Die Anzahl der Suchbegriffe ist variabel, sie unterliegt keiner Mindestzahl.

Die Suchbegriffe werden in einem individuell zusammengestellten Printmedienprogramm der wichtigsten überregionalen und Berliner Tages- und Wochenzeitungen recherchiert. Für den Pressespiegel sollen nur Überblicksartikel berücksichtigt werden. Ziel ist es, über aktuelle Kunstereignisse, auch wichtige Preisverleihungen, und die Künste betreffende Themen informiert zu sein.

Zum Suchprofil „Archive und Bibliotheken“ können die Suchbegriffe zählen:

Problematik Archive zu Lebzeiten / Berichterstattung zu allgemeinen Entwicklungen und Tagungen im Archiv- und Bibliothekswesen, dazu zählen: Digitalisierung, Langzeitarchivierung, Restaurierung/ Bestandserhaltung / wichtige Erwerbungen von Nachlässen akademiefremder Institutionen / Veranstaltungen, Erwerbungen und Ausstellungen des Deutschen Literaturarchivs Marbach

Auch für diese Suchbegriffe gilt, sie müssen austauschbar sein, ihre Anzahl ist variabel, sie werden in einem individuell zusammengestellten Printmedienprogramm der wichtigsten überregionalen und Berliner Tages- und Wochenzeitungen recherchiert. Es geht auch hier nicht um Vollständigkeit, sondern um eine Auswahl relevanter Beiträge für die Arbeit der Akademie der Künste.

2.2 Lizenzierung durch die PMG

Als Auftragnehmer*in übernehmen Sie das Lizenzmanagement mit der PMG und beraten die Auftraggeberin in Fragen der Optimierung von Lizenzkosten. Relevante Beiträge, die nicht durch die PMG lizenziert sind, müssen durch den/die Auftragnehmer*in lizenzrechtlich sicher in den Pressespiegel eingebunden werden können.

2.3 Zustellung / Service

Der Pressespiegel muss werktags per E-Mail bis 10 Uhr einem ausgewählten Verteiler zugestellt werden. Ein Versand im Corporate Design der Akademie der Künste ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich, ein schneller Artikelüberblick muss möglich sein. Die Artikel müssen am PC gelesen oder ausgedruckt werden können. Der Name der jeweiligen Autor*in muss beim Artikel genannt werden. Die Abspeicherung eines Artikels aus dem Pressespiegel muss auch als Einzel-PDF möglich sein. Eine Berater*in steht werktäglich für Rückfragen zur Verfügung. Zulieferungen von Seiten der Auftraggeberin

sollen kostenneutral möglich sein und können kurzfristig, ggf. nachträglich, den Pressespiegel ergänzen.

3. Allgemeine Anforderungen

Der/Die Auftragnehmer*in arbeitet im eigenen Namen und auf eigene Rechnung und verpflichtet sich zur Einhaltung der Bestimmungen des Sozial- und Arbeitsrechts.

Er/Sie hat außerdem eine Person sowie eine Vertretung zu benennen, die für die ordnungsgemäße Durchführung der beauftragten Dienstleistung verantwortliche/r und zentrale/r Ansprechpartner*in für die Auftraggeberin ist.

Bei der Auswahl der Angebote, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden nur Bietende berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen und nachweisen können.

Die Eignung der Bietenden wird anhand der nachzuweisenden Angaben und Unterlagen überprüft. Das Fehlen der geforderten Unterlagen führt automatisch zum Ausschluss. Es werden keine fehlenden Unterlagen nachgefordert.

4. Eignung und fachliche Anforderungen

Die Akademie beabsichtigt, eine/n Bewerber*in zu beauftragen, der/die über ein großes, thematisch relevantes Medienpanel zur Auswertung vorhält, über langjährige, umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen bei der Erstellung von digitalen Pressespiegeln verfügt und Kompetenzen in der Medienbeobachtung nachweisen kann.

Darüber hinaus muss der/die Bewerber*in überzeugend darlegen, dass er/sie in der Lage ist, einen auf die Informationsbedürfnisse der Akademie der Künste zugeschnittenen Pressespiegel zu erstellen; dabei muss er/sie sowohl der thematischen Vielfalt der Suchfelder gerecht werden als auch relevante Nachrichten von weniger relevanten Nachrichten unterscheiden können. Von entscheidender Bedeutung ist die informative, inhaltliche Qualität des Pressespiegels, hierfür erwartet die Auftraggeberin eine hohe Recherche- und Themenkompetenz sowie die kontinuierliche Erstellung des Pressespiegels durch ein festes und geschultes Redaktionsteam.

Bitte geben Sie 3 Referenzkund*innen, vorzugsweise aus dem Kulturbereich, mit Art der erbrachten Leistung an sowie Angaben der Zeiträume, in denen Sie für die Einrichtungen gearbeitet haben.

5. Wertungskriterien

Die Bewertung der Angebote wird folgendermaßen gewichtet:

- Fachkunde / Leistungsfähigkeit 30%
- Recherche- und Themenkompetenz 40%
- Preis 30%

6. Nachweis

Erstellung eines Beispiel-Pressespiegels in den unter Punkt 2.1 angegebenen Suchfeldern. Bitte stellen Sie zu diesem Zweck ein sinnvolles Medienprogramm aus ihrem Medienpanel zusammen.

7. Vertragsdauer

Es findet eine öffentliche Ausschreibung mit dem Ziel des Abschlusses eines Rahmenvertrags mit einer Laufzeit von zwei Jahren (mit der Option um zweimalige Verlängerung auf max. 6 Jahre) statt. Die Entscheidung über die Verlängerung des Vertrags trifft die Auftraggeberin. Ein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Ein Muster der Rahmenvereinbarung ist den Verdingungsunterlagen beigelegt.

Die Angabe der Nettopreise wird im Preisangebot nebst Anlagen abgefragt.

8. Ort der Leistung

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

9. Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung.

Eine Vergütung für die Angebotserstellung und den Beispiel-Pressespiegel erfolgt nicht.